

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1069/2021 vom 16.08.2021

### Öffentliche Ausschreibung Arbeitsmarktdienstleistung „Set Up“ VergabeNr.: (ZV) 192180285/21

#### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

#### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift	KurtSchumacherAllee 1, 45657 Recklinghausen
Kontaktstelle:	Zentrale Vergabestelle
E-Mail-Adresse:	vergabestelle@kreisre.de
URL:	<a href="http://www.kreisre.de">www.kreisre.de</a>

#### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

#### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Elektronisch in Textform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Zweck der Maßnahme ist es, Personen zwischen 15 und 24 Jahren, die nicht an Hilfsinstitutionen angebunden sind, wieder oder erstmals an die Systeme nach SGB II, III und VIII mithilfe intensiver sozialpädagogischer Arbeit anzugliedern und/oder eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Ziel ist der Bezug von passiven Transferleistungen oder Anbindung an ein anderweitiges Hilfesystem nach SGB III oder VIII. Der Auftragnehmer muss zum Maßnahmenerfolg koordinierende Netzwerkarbeit zwischen den Hilfsinstitutionen und Einrichtungen leisten. Im Idealfall erfolgt die direkte Übernahme der Personen in weitergehende Maßnahmen des Auftraggebers oder weiterführende aktive Transferleistungen. Die Akquise der für eine Teilnahme in Frage kommenden Personen z.B. durch weitreichende Netzwerkarbeit liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Hierzu können auch die Hilfsinstitutionen nach SGB II, III und VIII einbezogen werden. Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

#### Erfüllungsort

Stadt Gladbeck, 45964 Gladbeck

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Anforderungen von  
Exemplaren beim  
Kreis Recklinghausen  
Fachdienst 10  
Personalservice, Organisation  
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090  
Telefax: 02361 53-3290  
[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### **9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Beginn: 01.11.2021  
Ende: 31.10.2022

### **10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D6Z4/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

### **11. Ablauf der Angebotsfrist**

15.09.2021 09:00 Uhr

### **12. Ablauf der Bindefrist**

01.10.2021

### **13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

-

### **14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Siehe Vertragsbedingungen

### **15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschluss und Prüfberichte belegt.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter muss mindestens eine Referenz über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Projekt nachweisen. Bei Bietergemeinschaften genügt es, dass eines der Bietergemeinschaftsmitglieder die erforderliche Leistungsfähigkeit nachweist oder die Bietergemeinschaft die Erfahrung gemeinschaftlich nachweist.

- Sonstige

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

### **16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Folgende Kriterien:

<b><u>Kriterium</u></b>	<b><u>Gewichtung</u></b>
Auftragsverständnis/Erfahrungen	21
Durchführung der Maßnahme	21
lokale Vernetzung	14
Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber	7
Qualitätssicherung	7
Preis	30

### **Weitere Informationen zu den Kriterien:**

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 und G.2

### **17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### **18. Sonstiges**

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische VergabePlattform [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) einzureichen. Alle weiteren Informationen und Unterlagen in diesem Verfahren erhalten die Bieter ausschließlich über die Vergabeplattform. Auf der Vergabeplattform stehen den Bietern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Angebots benötigen. Das Angebot ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen. Der Bieter/Die Bietergemeinschaft, der/die (zumindest teilweise) nicht selbst über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Vertragsausführung verfügt, kann hinsichtlich der ihm/ihr fehlenden Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten/Ressourcen von Drittunternehmen (z.B. eines konzernverbundenem Unternehmen oder eines Subunternehmers) zurückgreifen (sog. Eignungsleihe). In diesem Fall muss er durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens (Vordruck 533 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) nachweisen, dass ihm dessen Mittel und Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die zum Nachweis der Eignung vom Bieter geforderten Nachweise und Erklärungen sind hinsichtlich der von dem eignungsverleihenden Unternehmen zu stellenden Kapazitäten von diesem beizubringen und mit dem Angebot vorzulegen. Beruft sich ein Unternehmen also z.B. zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Referenzen eines anderen Unternehmens, muss er die Referenzen dieses Unternehmens mit dem Angebot vorlegen. Ein Bieter darf im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder Referenzen, die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreisre.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale\\_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreisre.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

BekanntmachungsID: CXPSYD3D6Z4

Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
I.A.  
gez.  
Bagus, Ulke, Biliz Jansen